

Corona-Krise: Bücherpakete gegen die Einsamkeit

Die Mitarbeiter der Deutschen Büchereien in Nordschleswig bringen neuen Lesestoff an die Haustür / Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst

Von *Kerrin Jens*

APENRADE/AABENRAA In der Corona-Krise gibt es viele Menschen, die sich einsam fühlen, alleine Zuhause sitzen und alle Bücher bereits gelesen haben. Ein kurzer Gang in die Bücherei, um Nachschub zu holen, ist nicht mehr möglich, da die Büchereien geschlossen sind. „Aus diesem Grund haben wir uns etwas Besonderes überlegt“, berichtet Claudia Knauer, Büchereidirektorin des Verbandes Deutscher Büchereien Nordschleswig. „Wir schnüren Bücherpakete und bringen sie den Leuten, die Bedarf an neuen Medien haben.“

Das Engagement der Büchereimitarbeiter ist groß, zunächst haben sie Telefonnummern von Nutzern he-

rausgesucht, die normalerweise regelmäßig in eine der deutschen Büchereien kommen. Dann haben die Mitarbeiter dort angerufen und nachgefragt, ob Bedarf an neuen Büchern besteht. „Es wurden ungefähr 80 bis 90 Anrufe getätigt und die Hälfte möchte unser Angebot gerne annehmen“, erzählt die Büchereidirektorin. Hinweise auf Personen, die einsam sind und neuen Lesestoff brauchen, kommen auch durch die Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst.

In einer Whatsapp-Gruppe organisieren sich die Mitarbeiter, damit zurzeit immer nur einer in der Bücherei ist und die Bestellung zusammensucht. Die Bücher werden mit Handschuhen zusammengesammelt und anschließend ausgeliefert.

„Wir machen mit den Nutzern einen bestimmten Platz aus, an dem wir die Bücher abstellen und können sie so kontaktlos abgeben“, erklärt Knauer.



„Wir schnüren Bücherpakete und bringen sie den Leuten, die Bedarf an neuen Medien haben.“

Claudia Knauer
Büchereidirektorin

Die Zusammenstellung der Bücherpakete läuft dabei sehr unterschiedlich ab. „Die einen haben eine genaue Vorstellung, was sie als nächstes lesen möchten, die anderen lassen sich lieber überraschen“, so die Büchereidirektorin. Die Reaktio-

nen, die die Büchereimitarbeiter für ihr Engagement bekommen, ist sehr positiv. „Wir hören oft, dass es schön ist, versorgt zu werden. Die Leute sind dankbar für unsere Hilfe“, erklärt Knauer, die es als ihre soziale Aufgabe sieht die Stimmung in dieser Zeit „hochzuhalten“.

Das Angebot ist besonders für die Menschen gedacht, die sich nicht „einfach jede Woche ein neues Buch oder Hörbuch kaufen können“. Die Deutschen Büchereien Nordschleswig liefern an die Leute, die es brauchen. „Wir sind eine besondere Bücherei, die Mitarbeiter sind sehr aufgeschlossen und wir haben besondere Klienten. Deswegen lautet unsere Botschaft: Wir sind auch in schweren Zeiten für euch da“, so Claudia Knauer.

Die Deutsche Zentralbücherei Apenrade bietet neben den digitalen Diensten, wie die Munzinger Datenbanken und die Onleihe zwischen den Meeren, für die man sich unter www.buecherei.dk registrieren kann, auch noch weitere Angebote wie den Online-Krimi und Vorleseaktionen auf Youtube an.

„In dieser Zeit nutzen sehr viele Menschen die digitalen Angebote der Büchereien, aber wir merken dennoch, dass die Nachfrage nach einem Buch in der Hand hoch ist. Wer Bedarf hat, kann sich telefonisch unter 74 62 11 58, per Email unter zentral@buecherei.dk oder auf unserer Homepage unter www.buecherei.dk an uns wenden“, verspricht die Büchereidirektorin.